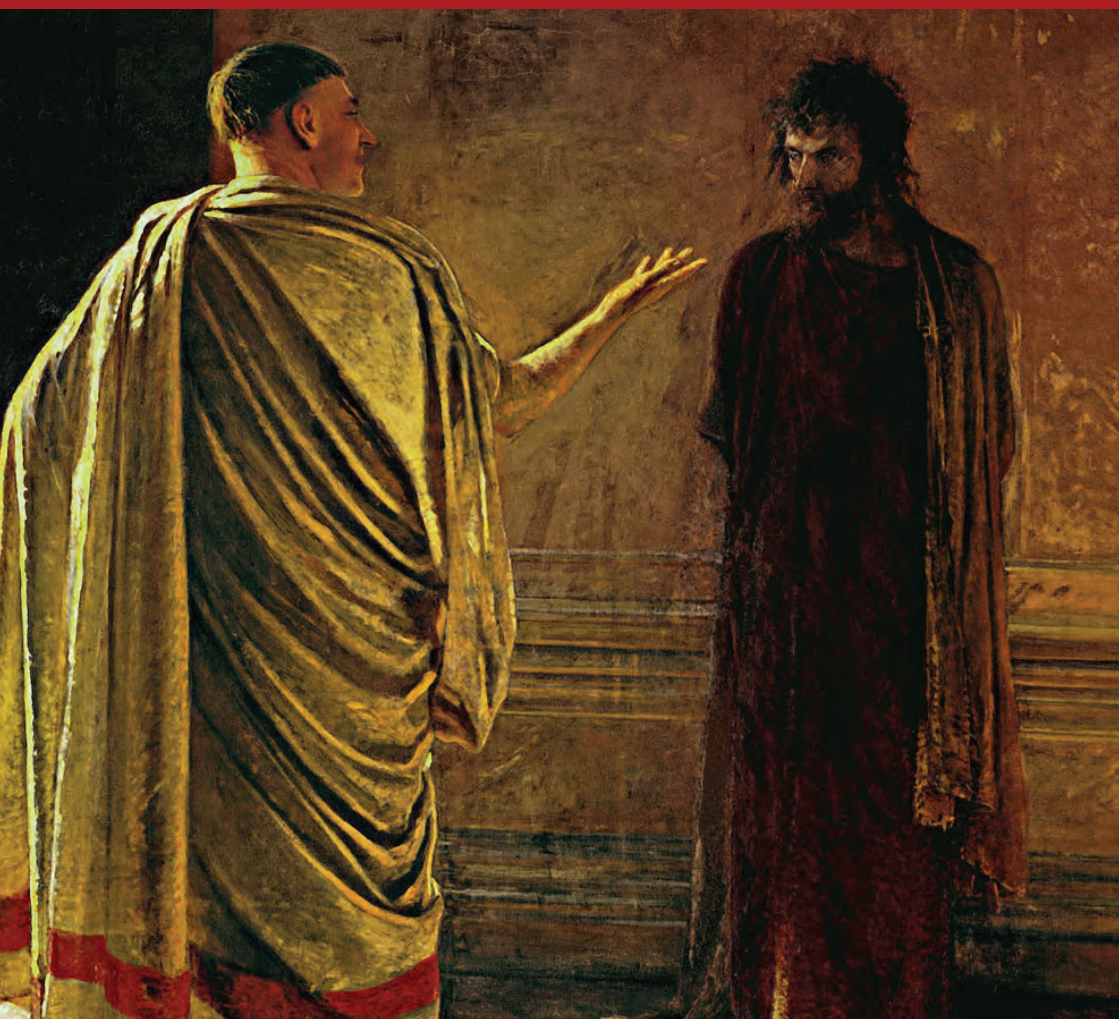


Auf der Suche nach dem Archetyp der Wahrheit

Henning Weyerstraß

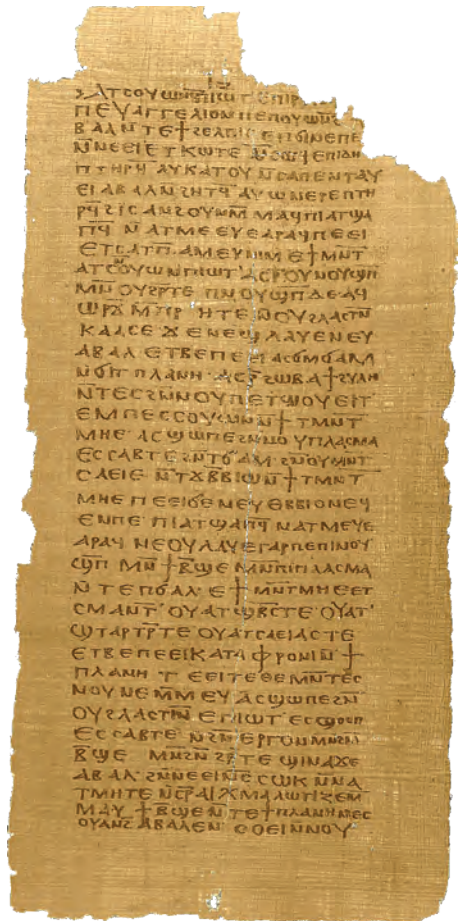




Die Suche nach der Wahrheit bewegte bereits die griechischen Philosophen in vorchristlicher Zeit. Ausgehend von der berühmten Pilatusfrage "Was ist Wahrheit?" haben sich in der Nachfolge viele bedeutende Menschen damit auseinandergesetzt.

Auch C.G. Jung umkreiste diese Thematik und verknüpfte sie mit seinem Forschungsergebnis eines kollektiven Unbewussten. Aus dieser Perspektive erscheint es stimmig, von einem Archetyp der Wahrheit zu sprechen. Neben einer individuellen Wahrheit, die eng verbunden mit persönlichen Wertvorstellungen ist, gibt es vor diesem Hintergrund Wahrheiten, die für alle Menschen verbindlich ihre Gültigkeit in einer sich ständig wandelnden Zeit bewahrt haben. Was gibt es Neues 100 Jahre nach Jungs Forschung? „Ewige Wahrheiten gibt es nicht, Wahrheit ist ein Programm“ - das klingt sehr modern, oder? Was ist dran am Archetyp der Wahrheit?

Kann man Wahrheit erkennen?



Papyrus aus dem 2. Jhd. n. Chr., das Evangelium Veritatis, Teil des Fundes von Nag Hammadi (NHC Codex I, der sogenannte Codex Jung)